

Qualitätsindikator: Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie

Qualitätsziel: Möglichst viele Patientinnen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe bei Hysterektomie

Grundgesamtheit: Alle Patientinnen mit Hysterektomie
(OPS-301 Version 2004: 5-682*, 5-683*, 5-684*, 5-685*, 5-686*
[Die Angabe zusätzlicher OPS-Kodes ist erlaubt])

Referenzbereich: = 100%

		Gesamt 2004	
		Anzahl	%
Patientinnen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe		149.643 / 152.795	97,94%
bei			
Patientinnen mit gültiger Altersangabe < 40 Jahre		16.929 / 17.381	97,40%
Patientinnen mit gültiger Altersangabe >= 40 Jahre		132.689 / 135.388	98,01%
Vertrauensbereich			97,93% - 98,08%
Referenzbereich			= 100%

Verteilung:	Min	P05	Mittelwert	Median	P95	Max
Krankenhausergebnisse ¹	2,1	91,9	97,8	99,4	100,0	100,0

Vorjahresdaten (nur Datensatzversion 6.0)		Gesamt 2003	
		Anzahl	%
Patientinnen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe		98.997 / 101.008	98,01%
bei			
Patientinnen mit gültiger Altersangabe >= 40 Jahre		86.768 / 88.501	98,04%
Vertrauensbereich			97,95% - 98,13%

¹ nur Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit

Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagr. 18]:

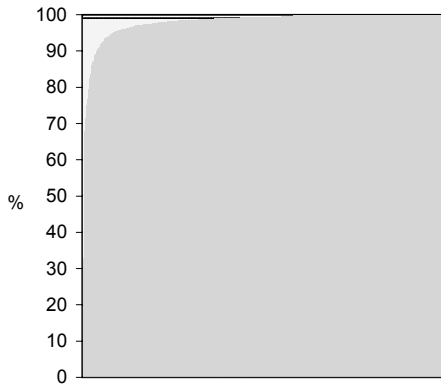
Anteil von Patientinnen mit medikamentöser Thromboseprophylaxe an allen Patientinnen mit gültiger Altersangabe ≥ 40 Jahre

95 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

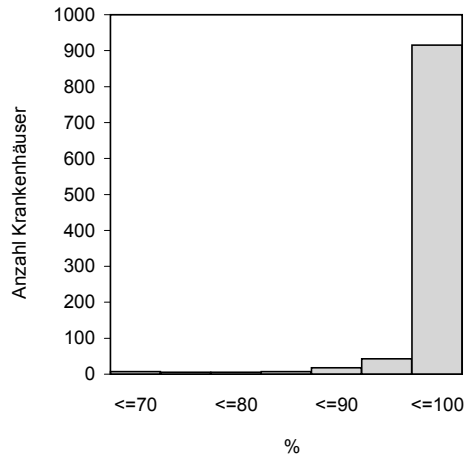
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 2,1% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 99,4%



Krankenhäuser

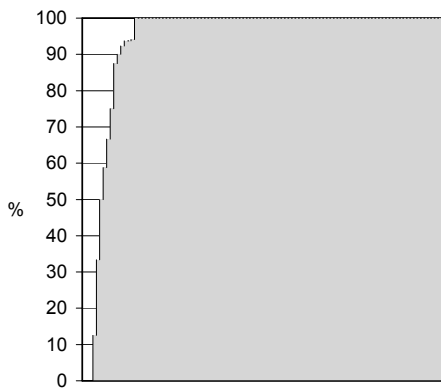


1.000 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,0% - 100,0%

Median der Krankenhausergebnisse: 100,0%



Krankenhäuser

104 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.